



Zu Herzen nehmen

Gottesdienst am
04. Mai 2025

6

Der Brief an die Gemeinde von Thyatira | Offenbarung 2,18-29

¹⁸»Schreib an den Engel der Gemeinde in Thyatira: ›So spricht der Sohn Gottes, dessen Augen lodernden Flammen gleichen und dessen Füße wie Golderz glänzen:

¹⁹Ich kenne deine Taten, deine Liebe, deinen Glauben, deinen Dienst für andere und deine Standhaftigkeit. Ich weiß auch, dass du in letzter Zeit mehr getan hast als zu Beginn.



Der heutige Bibeltext

7

Der Brief an die Gemeinde von Thyira | Offenbarung 2,18-29

²⁰Aber ich habe dir vorzuwerfen, dass du diese Frau bei dir duldest – diese Isebel, die sich als Prophetin bezeichnet. Mit ihrer Lehre verführt sie meine Diener dazu, Hurerei zu treiben. Sie bringt sie dazu, Fleisch von Tieren zu essen, die als Opfer für Götzen geschlachtet wurden.

²¹Ich habe ihr Zeit gelassen, ihr Leben zu ändern. Aber sie will ihre Hurerei nicht aufgeben.

²²Darum werfe ich sie nun aufs Krankenbett. Und alle, die mit ihr Ehebruch begangen haben, werden Schlimmes erleiden müssen – es sei denn, sie wenden sich ab vom Treiben dieser Frau.

²³Auch ihre Anhänger werde ich in den Tod schicken. Dann werden alle Gemeinden erkennen, dass ich es bin, der sie auf Herz und Nieren prüft. Jedem von euch werde ich das geben, was seinen Taten entspricht.



Der heutige Bibeltext

8

Der Brief an die Gemeinde von Thyira | Offenbarung 2,18-29

²⁴Es gibt in Thyatira aber auch euch, die anderen. Ihr habt diese Lehre nicht angenommen. Und ihr wolltet nichts von dem wissen, was sie die »tiefen Geheimnisse des Satans« nennen. Euch sage ich: Ich lege euch keine weitere Last auf.

²⁵Haltet aber an dem fest, was ihr habt – bis ich komme!

²⁶Wer siegreich ist und standhaft im Glauben und bis zuletzt nach meinem Willen lebt: dem werde ich Macht über die Völker geben.

²⁷Er wird mit eisernem Stab über sie herrschen und sie wie Tongefäße zerschlagen.

²⁸Dieselbe Macht habe ich von meinem Vater empfangen. Und dazu gebe ich ihm den Morgenstern.«

²⁹Wer ein Ohr dafür hat, soll gut zuhören, was der Geist Gottes den Gemeinden sagt!«



Der heutige Bibeltext

9

Jesus Christus ist nicht irgendeiner.
**Er ist dein einziger Lebensretter – mit
 von Gott verliehener Autorität!**



10

Von Gott übertragene Verantwortung für dich und dein Leben

Offb 2,18»Schreib an den Engel der Gemeinde in Thyatira: »So spricht der Sohn Gottes, **dessen Augen lodernden Flammen gleichen und dessen Füße wie Golderz glänzen:**

¹⁹Ich kenne deine Taten, deine Liebe, deinen Glauben, deinen Dienst für andere und deine Standhaftigkeit. Ich weiß auch, dass du in letzter Zeit mehr getan hast als zu Beginn.

¹Lukas 1,35 (BB)

³⁵Der Engel antwortete: »Der Heilige Geist wird auf dich kommen. **Die Kraft des Höchsten wird dieses Wunder in dir bewirken. Deshalb wird das Kind, das du erwartest, heilig sein und »Sohn Gottes« genannt werden.**



Jesus gebührt alle Ehre und Macht

11

Von Gott übertragene Verantwortung für dich und dein Leben

Offb 2,18»Schreib an den Engel der Gemeinde in Thyatira: »So spricht der Sohn Gottes, **dessen Augen lodernden Flammen gleichen und dessen Füße wie Golderz glänzen:**

¹⁹Ich kenne deine Taten, deine Liebe, deinen Glauben, deinen Dienst für andere und deine Standhaftigkeit. Ich weiß auch, dass du in letzter Zeit mehr getan hast als zu Beginn.

Jesus darf nicht verharmlost werden. Er wurde von der Kraft des Höchsten – von dem allmächtigen Gott höchstpersönlich – gezeugt und befähigt. Ohne ihn können wir vor dem verzehrenden Feuer Gottes, dem Gericht, nicht bestehen. Durch den Glauben und unsere ernsthafte Nachfolge wird uns Jesus mit seinen reinigenden Flammen von allen ungerechten und boshaften Gedanken durch Reinigung befreien.



Jesus gebührt alle Ehre und Macht

12

Sich selbst verändern, verändert andere:

Offb 2,18»Schreib an den Engel der Gemeinde in Thyatira: »So spricht der Sohn Gottes, **dessen Augen lodernden Flammen gleichen und dessen Füße wie Golderz glänzen:**

¹⁹Ich kenne deine Taten, deine Liebe, deinen Glauben, deinen Dienst für andere und deine Standhaftigkeit. Ich weiß auch, dass du in letzter Zeit mehr getan hast als zu Beginn.

Auch wenn er wie ein Bruder für uns einsteht und uns zurückbringt in die Familie Gottes, so darf Jesus Christus nicht verharmlost oder als lieber Kerl bezeichnet werden. Er liebt uns als seine Geschwister, hat jedoch von Gott verliehene Autorität über uns. Er kennt unsere Taten, unsere Liebe, unsere Gedanken und unsere Motive. Seine Ehrlichkeit und seine klare Führung kann hart und schmerzhaft sein.



Jesus gebührt alle Ehre und Macht

13

Als Sohn Gottes kennt er die Gedanken und Motive der Menschen

Offb 2,18 »Schreib an den Engel der Gemeinde in Thyatira: »So spricht der Sohn Gottes, dessen Augen lodernen Flammen gleichen und dessen Füße wie Golderz glänzen:

¹⁹Ich kenne deine Taten, deine Liebe, deinen Glauben, deinen Dienst für andere und deine Standhaftigkeit. Ich weiß auch, dass du in letzter Zeit mehr getan hast als zu Beginn.

Was für ein Lob an diese Gemeinde, von diesem überragenden Herrscher, der Gott selbst in sich trägt. Vielleicht fühlst du dich gerade angesprochen und darfst sagen: „Ich gehöre auch zu denen, die stets viel Gutes tut oder tun möchte. Im Gegensatz zu früher bin ich konsequenter geworden und dadurch im Glauben gewachsen.“

Dann freue dich über dieses Lob von Jesus Christus. Nimm sein Lob an und finde Ermutigung und Trost darin.



Jesus kennt dich durch und durch

14

Jesus Christus ist nicht irgendeiner.
**Er hat die von Gott verliehene
 Autorität erhalten, über deinen Status
 zu entscheiden!**



15

Gut gemeint geht auch am Ziel vorbei!

Offb 2,20 **Aber ich habe dir vorzuwerfen, dass du diese Frau bei dir duldest – diese Isebel, die sich als Prophetin bezeichnet. Mit ihrer Lehre verführt sie** meine Diener dazu, Hurerei zu treiben. Sie bringt sie dazu, Fleisch von Tieren zu essen, die als Opfer für Götzen geschlachtet wurden.

Gut gemeint Nr. 1: Die Nächstenliebe führt dazu, dass man sich in Thyatira nicht mehr traute, ehrlich mit den Mitgläubigen Christen zu sein. Die Ermahnung blieb aus, obwohl vielen nicht verborgen blieb, dass eine Gruppe aus irgendwelchen Gründen vom Weg abgekommen sind. Die Gemeindemitglieder von Thyatira trauten sich nicht, dieser Isebel ins Gewissen zu reden oder auf eine Art zu stoppen. Ehrlichkeit zueinander und Courage sind Voraussetzungen für eine gesunde Glaubensgemeinschaft – die Jesus einfordert. Nur so kann eine Glaubensgemeinschaft im Glauben vorwärtskommen, blinde Flecken erkennen, sich gegenseitig unterstützen und darauf mit Massnahmen reagieren.



Vorwurf: Du lässt ungehindert gewähren

16

Gut gemeint geht auch am Ziel vorbei!

Offb 2,21 **Ich habe ihr Zeit gelassen, ihr Leben zu ändern. Aber sie will ihre Hurerei nicht aufgeben.**

Gut gemeint Nr. 2: Da Jesus eine Zeit lang nichts unternahm, deutet das darauf hin, dass diese Isebel sehr wohl aus den richtigen Motiven gehandelt hat. Sie hat es gut gemeint, indem sie die Nächstenliebe dazu nutzte, mehr über Handelsleute und Andersgläubige in Erfahrung zu bringen. Sie hat sich so sehr mit diesen Leuten auseinandergesetzt, dass sie begann, falsche Lehren und Lebensarten anzunehmen. Sie versuchte Brücken zu andersdenkenden aufzubauen, indem sie Jesus und seine Autorität in Frage stellte und die Wichtigkeit seinem Leiden, Sterben und Auferstehen verharmloste. Die Überbetonung von Jesus als Freund, führte dazu, dass Isebel vergass, dass ihm alle Macht gegeben ist. Und ihre leidenschaftliche Art hat auch andere Gläubige dazu verführt, Jesus und seine Identität in Gott mit all seiner Autorität und Macht nicht mehr ernst zu nehmen.



Vorwurf: Du lässt ungehindert gewähren

17

Chance verpasst?! Das kann üble Folgen haben...

Offb 2,22 **Darum werfe ich sie nun aufs Krankenbett. Und alle, die mit ihr Ehebruch begangen haben, werden Schlimmes erleiden müssen** – es sei denn, sie wenden sich ab vom Treiben dieser Frau.

23 Auch ihre Anhänger werde ich in den Tod schicken. Dann werden alle Gemeinden erkennen, dass ich es bin, der sie auf Herz und Nieren prüft. Jedem von euch werde ich das geben, was seinen Taten entspricht.

⁴ Lukas 13,2–3 (BB)

² Jesus sagte zu ihnen: »Meint ihr etwa, diese Männer hatten größere Schuld auf sich geladen als alle anderen in Galiläa? Und das wäre der Grund, warum sie einen so schrecklichen Tod erlitten haben?

³ Bestimmt nicht! **Das sage ich euch: Wenn ihr euer Leben nicht ändert, werdet ihr alle genauso umkommen.**



Niemand kommt an Jesus vorbei

18

Chance verpasst?! Das kann üble Folgen haben...

Offb 2,22 **Darum werfe ich sie nun aufs Krankenbett. Und alle, die mit ihr Ehebruch begangen haben, werden Schlimmes erleiden müssen** – es sei denn, sie wenden sich ab vom Treiben dieser Frau.

23 Auch ihre Anhänger werde ich in den Tod schicken. Dann werden alle Gemeinden erkennen, dass ich es bin, der sie auf Herz und Nieren prüft. Jedem von euch werde ich das geben, was seinen Taten entspricht.

Isabel Jesus blieb stur und fand zu sehr gefallen an dem okkulten und unehrlichen Verhalten der Leute, die nicht an Jesus glaubten. Sie erkannte nicht, dass ihr Erbe des Glaubens von seiner Begnadigung abhängt. So wird Jesus sie vor dem verzehrenden Feuer Gottes am Tag des Gerichts nicht retten können, denn ihr Herz ist nicht gefüllt mit dem Heiligen Geist. Wer sich von den reinigenden Flammen des Retters nicht reinigen will, wird umkommen.



Niemand kommt an Jesus vorbei

19

... Doch es gibt Hoffnung!

Offb 2,22 Darum werfe ich sie nun aufs Krankenbett. Und alle, die mit ihr Ehebruch begangen haben, werden Schlimmes erleiden müssen – **es sei denn, sie wenden sich ab vom Treiben dieser Frau.**

²³Auch ihre Anhänger werde ich in den Tod schicken. Dann werden alle Gemeinden erkennen, dass ich es bin, der sie auf Herz und Nieren prüft. **Jedem von euch werde ich das geben, was seinen Taten entspricht.**

Lukas 23,41–43 (BB)

⁴¹Wir werden zu Recht bestraft und bekommen, was wir verdient haben. Aber er hat nichts Unrechtes getan!«

⁴²Und zu Jesus sagte er: »Jesus, denke an mich, wenn du in dein Reich kommst.«

⁴³Jesus antwortete: »Amen, das sage ich dir: Heute noch wirst du mit mir im Paradies sein!«



Umkehr durch Einsicht ist echte Stärke

20

Deine wahrhaftige Umkehr bleibt Gott nicht verborgen!

Offb 2,22 Darum werfe ich sie nun aufs Krankenbett. Und alle, die mit ihr Ehebruch begangen haben, werden Schlimmes erleiden müssen – es sei denn, sie wenden sich ab vom Treiben dieser Frau.

²³Auch ihre Anhänger werde ich in den Tod schicken. **Dann werden alle Gemeinden erkennen, dass ich es bin, der sie auf Herz und Nieren prüft.** Jedem von euch werde ich das geben, was seinen Taten entspricht.

⁵Psalm 7,10 (BB)

¹⁰Mach ein Ende mit der Bosheit dieser Frevler. **Doch den Gerechten lass bestehen. Der die Menschen auf Herz und Nieren prüft, ist ein gerechter Gott.**



Garantie: Jesus kennt dein wahres Motiv

21

Jesus Christus ist nicht irgendeiner.
**Er ist der Wegbereiter für das
 kommende Reich Gottes und wird dort
 als unbesiegbarer König herrschen!**



22

Jesus spricht: Ich bin der helle Morgenstern

Offb 2,26 **Wer siegreich ist und standhaft im Glauben und bis zuletzt nach meinem Willen lebt:** dem werde ich Macht über die Völker geben.

²⁷Er wird mit eisernem Stab über sie herrschen und sie wie Tongefäße zerschlagen.

²⁸Dieselbe Macht habe ich von meinem Vater empfangen. **Und dazu gebe ich ihm den Morgenstern.**

2. Petrus 1,19 (BB)

¹⁹So gewinnen die prophetischen Worte für uns noch an Zuverlässigkeit. Und ihr tut gut daran, dass ihr darauf achtet. Denn diese Worte sind wie ein Licht, das an einem finsternen Ort brennt – bis der Tag anbricht und der Morgenstern in eurem Herzen aufgeht.



Die Zukunft beginnt bereits jetzt – mit dir!

23

Jesus spricht: Ich bin der helle Morgenstern

Jesus ist der Morgenstern: Jesus sagt von sich selbst: „Ich bin der helle Morgenstern.“ Doch was tut der Morgenstern: Mit seinem glanzvollen Licht kündigt er den Morgenanbruch an. Jesus will uns damit sagen: Du wirst mit mir zusammen den Anbruch eines ganz neuen Zeitalters erleben. Wenn das volle Licht der Herrlichkeit seines Vater durchbricht, bist du dabei! Und mit dem Ja zu Jesus beginnt dieses Zeitalter bereits jetzt und führt auf die Vollendung zu. Darum: Bleib bei deinem Ja zu Jesus, koste es, was es wolle. Und sage wenn es nötig ist Nein zu Menschen und ihren schlechten Angeboten, koste es, was es wolle. Du wirst alles zurückbekommen und noch viel mehr.

Offenbarung 22,16 (BB)

¹⁶Ich, Jesus, habe meinen Engel gesandt. Er soll all das bezeugen, was die Gemeinden betrifft. Ich bin der Spross aus der Wurzel Davids, sein Nachkomme. **Ich bin der helle Morgenstern.**«



Die Zukunft beginnt bereits jetzt – mit dir!

24

Deine stetige Neuausrichtung zu Jesus wird belohnt

Offb 2,26 **Wer siegreich ist und standhaft im Glauben und bis zuletzt nach meinem Willen lebt: dem werde ich Macht über die Völker geben.**

²⁷**Er wird mit eisernem Stab über sie herrschen und sie wie Tongefäße zerschlagen.**

²⁸**Dieselbe Macht habe ich von meinem Vater empfangen.** Und dazu gebe ich ihm den Morgenstern.«

Eine besondere Belohnung wartet auf uns: Im kommenden Reich dürfen wir eine Regierungsstelle erhalten. Wir werden hohe Verantwortung tragen, mit der vollen Autorität und allen Machtmitteln, die uns Gott anvertraut. Diese Stellung werden wir dank dem reinigenden Feuer von Jesus korruptionsfrei und voller Liebe auskleiden können. Jesus wird die Oberaufsicht darüber halten und uns dabei helfen: Zum Besten und zum Wohl aller!



Mit Jesus im Reich Gottes mitherrschen

25

Erweise dich also bereits jetzt, als würdiger
Regierungsvertreter im Reich Gottes. Darum:

**Zeige Jesuscourage und nenne Dinge
beim Namen durch liebevolles und
ehrliches Feedback an deine Mitmenschen
und sag „Nein“ zu einem ungesunden
Glaubensstil!**

**– Selbst dann wenn es dich in gewissen
Kreisen deinen Rang und Namen kostet!**

